



ZUKUNFTSprogramm
Wirtschaft
Investition in Ihre Zukunft

Ministerium für
Wissenschaft, Wirtschaft
und Verkehr des Landes
Schleswig-Holstein



Die Firma PHYSIO-TECH wird im Rahmen des Zukunftsprogramms Wirtschaft (ZPW) des Landes Schleswig-Holstein im Handlungsfeld „Innovationen in Betrieben“ mit Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) gefördert. In das ZPW fließen im Zeitraum 2007–2013 rund 752 Mio. Euro für die wirtschafts- und regionalpolitische Förderung in Schleswig-Holstein, davon rund 374 Mio. Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), rund 173 Mio. Euro aus der Bund-Länder- Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ sowie rund 175 Mio. Euro aus ergänzenden Landesmitteln.

In der Förderperiode 2007–2013 bildet das Zukunftsprogramm Schleswig- Holstein das Dach für die Zukunftsprogramme Wirtschaft, Arbeit, ländlicher Raum und Fischerei. Mit seinem Fördervolumen von 1,4 Milliarden Euro steht es für mehr Wirtschaft und Beschäftigung, für mehr Innovationen und Lebensqualität in Schleswig-Holstein.

Medien-Information

Ministerium für Wissenschaft,
Wirtschaft und Verkehr
des Landes Schleswig-Holstein
13. September 2010

Land fördert "PHYSIO-TECH GmbH" aus Kiel mit 225.000 Euro

Kiel. Bei Vierbeinern sind sie bereits der große Renner - Unterwasserlaufbänder für Hunde und Pferde. Um Bello, Sultan & Co nach medizinischen Eingriffen schnell und schonend wieder fit zu machen, werden Unterwasserlaufbänder als Physiotherapiemaßnahme erfolgreich eingesetzt. Die Firma PHYSIO-TECH GmbH aus Kiel hat bereits viele dieser Unterwasserlaufbänder für Hunde und neuerdings auch für Pferde hergestellt und verkauft. In ihrem neuen Vorhaben plant PHYSIO-TECH auch für Physiotherapie Zwecke in der Humanmedizin ein Wasserlaufband zu entwickeln. Das Land unterstützt dieses Projekt mit 225.000 Euro.

Wasser tut dem Körper gut, macht ihn "leichter" und damit auch leichter beweglich. Die Arbeit auf dem Wasserlaufband hilft beim Muskelaufbau ohne übermäßige Beanspruchung der Gelenke. Durch den Auftrieb des Wassers wirkt lediglich ein geringer Teil des Körpergewichts auf die Gelenke. In der Humanmedizin existieren Bewegungsbäder für Reha-Maßnahmen in Form von Schwimmbecken. Allerdings entstehen, neben dem großen Platzbedarf eines Schwimmbeckens, durch den Verbrauch großer Wassermengen hohe Energiekosten. Es ist hier nicht möglich, die Wassertemperatur oder den Wasserstand kurzfristig zu verändern. Auch eine individuell auf den Patienten abgestimmte Entlastung ist in einem Schwimmbecken nicht realisierbar.

PHYSIO-TECH strebt die Entwicklung eines Therapiegerätes an, das in Anlehnung an das Wasserlaufband für Hunde die Anforderungen eines humanmedizinischen Gerätes erfüllt. Eine begehbare Sichtglaskabine soll es werden, damit das medizinische Personal den Bewegungsablauf des Patienten beobachten und individuell den Trainingseffekt steuern kann. Auch vordefinierte Trainingspläne können abgerufen werden. Mit Hilfe von Sensoren und einer Software soll die individuell für den Patienten gewünschte Gewichtsentlastung gesteuert werden. Und mit seinem minimalen Platzbedarf ist das Unterwasserlaufband problemlos in bestehende Praxisräumlichkeiten integrierbar.

"Die Entwicklungen der Firma PHYSIO-TECH bringen nicht nur Vorteile bei der Physiotherapie von Mensch und Tier, sie sind zugleich ein weiterer Baustein der Innovationskraft in Schleswig-Holstein und sorgen somit auch für den Erhalt und die Schaffung von Arbeitsplätzen im Land", so Staatssekretärin Dr. Cordelia Andreßen bei der Förderbescheidübergabe.

PHYSIO-TECH wurde 2002 gegründet und ist marktführender Hersteller für tierphysiotherapeutische Unterwasserlaufbänder in Europa.

Die PHYSIO-TECH GmbH plant mit dem Entwicklungsvorhaben bis 2016 die Schaffung von 16 neuen Arbeitsplätzen und die langfristige Sicherung der bestehenden acht Arbeitsplätze im eigenen Unternehmen.

In das Zukunftsprogramm Wirtschaft fließen im Zeitraum 2007 - 2013 rund 752 Millionen Euro für die wirtschafts- und regionalpolitische Förderung in Schleswig-Holstein, davon rund 374 Mio. Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), rund 173 Mio. Euro aus der Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) zuzüglich eines Sonderprogramms in Höhe von rund 30 Millionen Euro aus dem Konjunkturpaket I sowie ergänzenden Landesmitteln in Höhe von rund 175 Mio. Euro."

In der Förderperiode 2007-2013 bildet das Zukunftsprogramm Schleswig-Holstein das Dach für die Zukunftsprogramme Wirtschaft, Arbeit, ländlicher Raum und Fischerei. Mit seinem Fördervolumen von 1,4 Milliarden Euro steht es für mehr Wirtschaft und Beschäftigung, für mehr Innovationen und Lebensqualität in Schleswig-Holstein. Mehr Informationen unter [www.zukunftsprogramm .schleswig-holstein .de](http://www.zukunftsprogramm.schleswig-holstein.de)

Verantwortlich für diesen Presstext:

Birgit Einfeldt | Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr | Düstembrooker Weg 94, 24105 Kiel | Telefon 0431 988-4421 | Telefax 0431 988-4705 | E-Mail: pressestelle@wimi.landsh.de | Medien-Informationen der Landesregierung finden Sie aktuell und archiviert im Internet unter <http://www.schleswig-holstein.de> | Das Ministerium finden Sie im Internet unter www.mwv.schleswig-holstein.de | Das Landeswappen ist gesetzlich geschützt.

Ute Leinigen | WTSH - Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH | Lorentzendamm 24, 24103 Kiel | Telefon 0431 66666-820 | Telefax 043166666-769 | E-Mail: leinigen@wtsh.del www.wtsh.de